

**Bayerisch-Amerikanisches Zentrum im  
Amerika Haus München e.V.  
Abt. Austausch & Bildung**

Karolinenplatz 3 80333 München  
Fon: (089) / 55 25 37 17 Fax: (089) / 55 35 78  
[infothek@amerikahaus.de](mailto:infothek@amerikahaus.de) [www.amerikahaus.de](http://www.amerikahaus.de)



## **Das MBA-Studium in den USA**

### **1. Was ist ein MBA?**

Die Abkürzung „MBA“ steht für „Master of Business Administration“. Ein MBA ist eine Spezialisierungsmaßnahme, die sich i.d.R. an bereits Berufstätige richtet. Hierbei werden die Bereiche Mikro- und Makroökonomie, Finanzwirtschaft, Rechnungswesen, Marketing, Produktion, Logistik und Personalwirtschaft abgedeckt. Das Ziel eines MBAs ist eine generalistische und internationale Ausbildung, die folgende Kompetenzen fördert bzw. Fertigkeiten vermittelt:

- systematische Problemidentifizierung und – analyse
- Entscheidungsfindung und –umsetzung
- Erarbeiten von Organisationskonzepten
- Entwicklung von Unternehmungsstrategien
- Führungs- und Verhandlungstechniken
- Teamarbeit, Kommunikation und Präsentation

### **2. Wie ist ein MBA aufgebaut?**

In den meisten Fällen ist das MBA-Studium zweigeteilt: In der ersten Programmhälfte werden Pflichtkurse belegt, die Wissen im „General Management“ vermitteln. In der zweiten Programmhälfte konzentriert man sich auf diverse Wahlfächer bzw. Spezialisierungsmöglichkeiten. Zwischen diesen beiden Phasen ist es bei einigen MBA-Studiengängen möglich, ein Praktikum zu absolvieren. Zu beachten ist, dass das zeitliche Verhältnis zwischen Pflicht- und Wahlteil je nach Anbieter stark variieren kann.

### 3. Verschiedene Programmtypen

#### Das 2-jährige MBA-Studium

Das 2-jährige MBA-Studium ist der „Klassiker“. Dieses Programm wird als Vollzeitmaßnahme für Interessenten mit mindestens 2 Jahren Berufserfahrung angeboten. Diese Form ist in den USA noch häufig der Standard. Das 2-jährige Programm sieht sehr oft für die Sommermonate ein Praktikum vor.

#### Das 1-jährige MBA-Studium

Das 1-jährige MBA-Studium ist eine verkürzte Form des 2-jährigen MBA-Studiums. Meist wird hierbei der Pflichtteil des „General Management“ in einem Crash-Kurs angeboten. Insgesamt ist das Programm weniger umfangreich. Das Praktikum entfällt meist.

#### Junior-MBA-Programm

Das Junior MBA-Programm ist eine Maßnahme im Sinne einer akademischen Erstausbildung, die sich hauptsächlich an Interessenten richtet, die ein MBA-Programm direkt im Anschluss an ein Erststudium anstreben. Hierbei ist i.d.R. keine Berufserfahrung notwendig.

#### Executive MBA-Programme

Ein Executive MBA-Programm ist eine akademische Zusatzausbildung, die berufsbegleitend meist als Teilzeitmaßnahme abends und/oder am Wochenende stattfindet. Charakteristisch ist der stete Wechsel zwischen dem Beruf, der weiterhin ausgeübt wird, und dem MBA-Programm.

#### Firmen-Programme

Firmen-Programme sind maßgeschneiderte Maßnahmen, die für verschiedene Firmen gemeinsam angeboten werden. Dadurch, dass mehrere Firmen beteiligt sind, soll eine Diskussionsbreite im Unterrichtsgeschehen garantiert werden.

#### Fernstudium

MBA-Studiengänge, die per Fernstudium absolviert werden, sind auf der einen Seite sehr flexibel, haben auf der anderen Seite aber das Problem der Anerkennung und der Akkreditierung.

### 4. Welches Programm ist das richtige für mich?

Diese Frage ist nicht leicht und nicht allgemeingültig zu beantworten. Entscheidend ist, dass man die persönlichen Bedürfnisse analysiert und dann den richtigen Anbieter hierfür findet („the perfect match“).

Zu beachten ist jedoch die Akkreditierung des Programms. MBA-Programme in den USA werden ausschließlich von AACSB (The Association to Advance Collegiate Schools of Business; [www.aacsb.edu](http://www.aacsb.edu)) akkreditiert.

Häufig werden auch sog. „Rankings“ zur Entscheidungshilfe herangezogen. Diese sind u.a. im Internet zu finden. Es sollte jedoch bedacht werden, wer das Ranking aus welchem Grund in Auftrag gegeben hat.

## 5. Bewerbungsunterlagen

Da dieses Studium an amerikanischen Hochschulen stattfindet, sind die allgemein üblichen Bewerbungsunterlagen einzureichen. Diese sind:

- jeweiliges Bewerbungsformular der entsprechenden Hochschule
- übersetzte und i.d.R. beglaubigte Abschlusszeugnisse
- Referenzen bzw. Empfehlungsschreiben ( 2- 4 Stück)
- TOEFL
- GMAT

Wir verfügen über ein ausführliches Merkblatt zum Thema „Bewerbungsunterlagen“. Bitte fordern Sie dieses bei Interesse bei uns an.

## 6. Kosten und finanzielle Hilfe

Die Studiengebühren für ein MBA-Programm in den USA liegen zwischen etwa 22.000 und 55.000 US-Dollar. Normalerweise werden diese Studiengebühren von den Teilnehmern selbst getragen. Meist wird hierfür ein Kredit aufgenommen.

Studienvorhaben im Ausland können i.a. über einen sog. „Bildungskredit“ ([www.bildungskredit.de](http://www.bildungskredit.de)) finanziert werden. Der Bildungskredit ist ein zinsgünstiges Darlehen, das über die Kreditanstalt für Wiederaufbau ([www.kfw.de](http://www.kfw.de)) in Zusammenarbeit mit dem Bundesverwaltungsamt gewährleistet wird. Hierauf besteht allerdings kein Rechtsanspruch.

Der DAAD ([www.daad.de](http://www.daad.de)) vergibt für MBA-Programme in den USA Stipendien bis zu einer Höhe von 10.200 €. Die Frist zum Einreichen der Stipendienunterlagen ist der 31.08. Das Abschlussexamen der Bewerber darf hierbei zum Zeitpunkt der Bewerbung nicht länger als drei Jahre zurückliegen.

## 7. Visum

Ein MBA-Studium in den USA ist visumspflichtig. Hierzu muss entweder ein F1- oder ein J1-Visum beantragt werden. Zu beachten ist, dass ein Visum zur Studierlaubnis nur beantragt werden kann, wenn in den USA einer Vollzeitmaßnahme nachgegangen wird („full time student status“). Von daher sind einige der unter Punkt 3. aufgeführten Programmtypen nicht für deutsche Interessenten geeignet!

Wir bitten um Beachtung der allgemeinen Visumsinformationen der US-Regierung, die unter [www.us-botschaft.de](http://www.us-botschaft.de), Menüpunkt „Visainformationen“ einzusehen sind.